



CRIMINAL PLEASURES

Do. 19.09.2024, 20:00 Uhr **PREMIERE**
Fr. 20.09.2024, 20:00 Uhr
Sa. 21.09.2024, 20:00 Uhr
So. 22.09.2024, 18:00 Uhr

CRIMINAL PLEASURES untersucht die kriminellen Anteile eines privilegierten Lebensstils und betrachtet diese selbstkritisch. Das Bühnenstück schafft Atmosphären, die die Hochkultur unserer Zeit ironisch in Frage stellen und mit Hilfe des popkulturellen „True Crime“-Phänomens Verbrechen konsumierbar machen. Wer ist Opfer? Wer ist Täter:in? Oder ist die Frage danach längst hinfällig?

Eine Produktion von flies&tales irgendwo an der Schnittstelle zwischen Performance, Tanz, Text und Musik.

Produktion: flies&tales

Künstlerische Leitung, Konzept & Choreografie: Lenah Flaig, Josefine Patzelt | **Tanz:** Mihyun Ko, Josefine Patzelt, Laura Schönlau | **Musik:** Eric Eggert | **Licht:** Thomas Mörl | **Kostüm:** 1. Szene – Jaqueline Hen | **Projektleitung:** Ronja Bader | **Foto:** Paloma Garcjade Juan

Gefördert durch: Kulturamt der Stadt, NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW

Unterstützt durch: Tanzresidenz 2024 im Quartier am Hafen





Über das Kollektiv flies&tales:

Das Kollektiv flies&tales gründete sich 2016 aus den beiden Tänzerinnen Lenah Flaig und Josefine Patzelt und dem Musiker und Komponisten Eric Eggert. Seitdem entstanden mehrere abendfüllende Produktionen.

Das Kollektiv nimmt es sich zur Aufgabe, die unsichtbaren Privilegien, die uns umgeben zu reflektieren und in eine sozialkritische sowie ästhetische Sprache zu übersetzen.

Über Lenah Flaig:

Lenah Flaig ist freischaffende Performerin und Choreografin. Nach ihrer Vorausbildung an der "Idyllwild Arts Academy" (USA) studierte sie Tanz an der Folkwang Universität der Künste (Essen) und machte ihren Abschluss 2012. Sie arbeitete mit verschiedenen Choreograph:innen und Kollektiven aus NRW zusammen u.a. Angie Hiesl, Diphthong, Reut Shemesh und Hartmannmueller, war von 2012 bis 2017 Teil der Ben J. Riepe Kompanie und 2018 bis 2019 im Ensemble VA Wölfl Neuer Tanz. Sie produziert eigene Werke, die u.a. im tanzhaus nrw (Now&Next), Folkwang Museum und Fabrik Heeder gezeigt wurden und arbeitet an der Schnittstelle von bildender Kunst, Musik, Tanz und Performance. 2019 und 2020 wurde sie jeweils für den Förderpreis der Darstellenden Künste der Stadt Düsseldorf nominiert. Seit 2020 bis Juli 2024 betreibt sie nebenberuflich mit Nadine Kiala den Kunsthafen in Köln, eine Ausstellungshalle mit Schwerpunkt bildender Kunst.

www.lenahflaig.com





Über Josefine Patzelt:

Josefine Patzelt absolvierte ihre klassische Vorausbildung an der Rheinischen Musikschule Köln, studierte anschließend Modern Dance und Tanztheater an der Fontys Dance Academy in den Niederlanden und arbeitete mit Choreograf:innen wie Johan Greben, Sara Wiktorowicz und Liz King. Sie war 2011-2012 Tänzerin der Tanzmoto Dance Company und 2012-2015 Solistin des Polnischen Tanztheaters, wo sie u.a. mit Gastchoreografen wie Ohad Naharin und Jo Strømgren arbeiten durfte und 2014 ihr Debut als Choreografin in der Produktion „Absurdities of Life in more than 2 acts“ für das Polish Dance Theater gab. Seit 2015 ist sie als freischaffende Tänzerin und Choreografin zurück in Köln. Zudem arbeitete sie als Gast-Tänzerin u.a. für Bodytalk, Oper Dortmund und Oper Bonn, Emanuele Soavi incompyny, Bibiana Jimenez und Tanzwerke Vanek Preuss. Nebenberuflich studiert sie in Düsseldorf Medien und Kulturwissenschaften, um den theoretischen Input in eigene künstlerische Arbeiten einfließen zu lassen.

www.josefinepatzelt.com

Tickets erhältlich im VVK: <https://tickets.qultor.de/orangerie-theater>

Reservierungen telefonisch unter 0221-9522708 & per E-Mail an info@orangerie-theater.de

Ticketpreise: 19,00 € normal | 12,00 € ermäßigt | 8,00 € mit Köln-Pass (exkl. Gebühren) | Begleitperson für Schwerbehinderte frei

Ort: Orangerie Theater | Volksgartenstr. 25 | 50677 Köln

Pressekarten: presse@orangerie-theater.de

Pressebilder: <https://www.orangerie-theater.de/service/pressebereich>

